



Wirtschaftsservice, Förderungen und
Bodenpolitik

Kranzmarkt 1
Postfach 63, 5020 Salzburg

Tel. +43 662 8072 3401
Fax +43 662 8072 723401
wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Peter Ottmann, BA MA
Tel. +43 662 8072 3402

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
MD/00/10239/2026/002

13.1.2026

Betreff

Salzburger Betriebe im Klimabündnis 2026 - Regionalkoordination Salzburg
Veröffentlichung Amtsbericht im Internet

Amtsbericht

Der Verein „Klimabündnis Salzburg“ ist im Jahr 2025, vertreten durch die Geschäftsführerin, Frau Mag.^a (FH) Brigitte Drabeck, an die Stadt Salzburg herangetreten, um für das Jahr 2026 für das laufende Projekt „Salzburger Betriebe im Klimabündnis“, eine Förderung zu erhalten. Gerade aufgrund der aktuellen Situation am Energiemarkt ist die effiziente Nutzung von fossilen Brennstoffen, die Installierung von erneuerbaren Energieträgern und der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen eine Entwicklung in die richtige Richtung.

Das Klimabündnis begleitet seit einigen Jahren – mit finanzieller Unterstützung der Stadt Salzburg – Betriebe beim Klima-Check. Bei diesem Check werden Verbrauchsdaten im Bereich Strom, Wärme, Müllmanagement, Mobilität und deren CO₂-Wert ermittelt. Einsparpotentiale und Umstieg auf erneuerbare Energieträger sind fixer Bestandteil der Beratung vor Ort. Neben der „klassischen Energieberatung“ beinhaltet der Check auch Erhebungen und Empfehlungen zur Mobilität der Mitarbeiter:innen auf Arbeits- und Dienstwegen, Abfall, Müllvermeidung, zur fairen ökologischen Beschaffung, einer nachhaltigen Geldanlage und Mitarbeitervorsorge, Biodiversität und Entsiegelungsmaßnahmen (Stichwort Fassadenbegrünung, Parkplatzentsiegelung / -bepflanzung) und Klimaanpassungsmaßnahmen.

Jährlich werden neue Salzburger Betriebe ins Klimabündnis aufgenommen und bereits bestehende Klimabündnisbetriebe hinsichtlich der Einhaltung ihrer Klimaschutzziele evaluiert. Das Klimabündnis ermittelt solche Vorbildbetriebe, stimmt mit dem Wirtschaftsservice mögliche Beitrittskandidaten ab, führt mindestens ein persönliches Akquisitionsgespräch mit klima- und energiethematischem Input und führt den Betrieb dem Zertifizierungsprozess zu, der in Folge gemeinsam mit dem Unternehmen umgesetzt und in weiterer Folge evaluiert wird.

Die Aktion „Betriebe im Klimabündnis“ bedeutet demnach:

- Unterstützung für Vorbildbetriebe, denen durch die Öffentlichkeit ihres Klimabündnis-Engagement eine starke Multiplikatorwirkung zukommt.
- Aus der Realisierung von Energiesparpotenzialen lassen sich in der Regel auch ökonomische Vorteile lukrieren, die letztlich den Standort Salzburg sichern helfen.

Seite 1 von 2

- Betriebe werden dazu motiviert, die Stadt bei der Erreichung ihrer CO₂-Einsparverpflichtungen zu unterstützen. Jede eingesparte Tonne CO₂ hilft so der Stadt Salzburg.
- Die Betriebe rücken ihre Produkte bzw. Dienstleistungen in ein positives Licht, womit sie mittels Imagebildung Wettbewerbsvorteile erzielen können.
- Klimaschutz in den Betrieben fördert die Kommunikation in diesen und - über die Drehscheibe Klimabündnis – auch zwischen diesen. Durch Vorbildwirkung, Vernetzung und Erfahrungsaustausch können so neue Kooperationen und Unternehmensallianzen entstehen.

Seit dem Bestehen der Initiative „Salzburger Betriebe im Klimabündnis“ wurden in mehr als 15 Jahren ca. 85 Betriebe in der Stadt Salzburg beraten. Im Jahr 2025 wurden sieben Betriebe aus der Stadt mit insgesamt knapp 200 Mitarbeiter:innen und einem Gesamtenergieverbrauch von rund 800.000 kWh Jahresverbrauch (vorrangig in den Bereichen Wärme, Strom und betriebliche Fahrten) beim Klima-Check begleitet, diese haben sich dem Klimabündnis Netzwerk angeschlossen.

Eine wichtige Aufgabe des Vereins „Klimabündnis“ ist die gesamtheitliche Bewusstseinsbildung im Sinne der Verdeutlichung der Zusammenhänge der globalen Klimaveränderung und der ökologischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen. Dies wird durch vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen erreicht, hier beispielhaft:

- Beratung und Begleitung mit Mobilchecks für Bildungseinrichtungen
- Materialien und Informationen für die europäische Mobilitätswoche
- Bundesländerübergreifende Lehrgänge und Fortbildungen für Vertreter:innen von Betrieben, aber auch aus Verwaltung und Politik
- Regelmäßige Infoweitergabe über Newsletter, Facebook etc.

Für das Jahr 2026 stehen erneut Beratungen, Neuaufnahmen und Evaluierungen an, um den Anteil der in der Stadt Salzburg ansässigen Klimabündnisbetriebe weiter auszubauen.

Die Bedeckung ist unter der VAST 1.78200.757000.7 – Transfer an privat Organisationen ohne Erwerbszweck - gegeben. Folgekosten entstehen keine.

Amtsvorschlag

Der Stadtsenat möge gemäß Punkt 1.2.15 des Anhangs zur GGO beschließen:
Die Stadt Salzburg unterstützt im Jahr 2026 den Verein Klimabündnis Salzburg für das Projekt „Betriebe im Klimabündnis“ mit einem Betrag von € 14.600,00.

Der Sachbearbeiter:
Peter Ottmann, BA MA

Der Magistratsdirektor:
Dr. Maximilian Tischler

Elektronisch gefertigt

Gesehen:
Der Bürgermeister:
Bernhard Auinger

Beilage:
1. Förderansuchen
2. Jahresbericht 2025



Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Informationen zur Prüfung der elektronischen
Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter:
<https://www.stadt-salzburg.at/amtssignatur>